

WB Werkstatt + Betrieb

Zeitschrift für spanende Fertigung

1-2/14

→ **SPECIAL: Schleifen, Hartfeinbearbeitung** // Seite 69

→ **WERKZEUGTECHNIK**

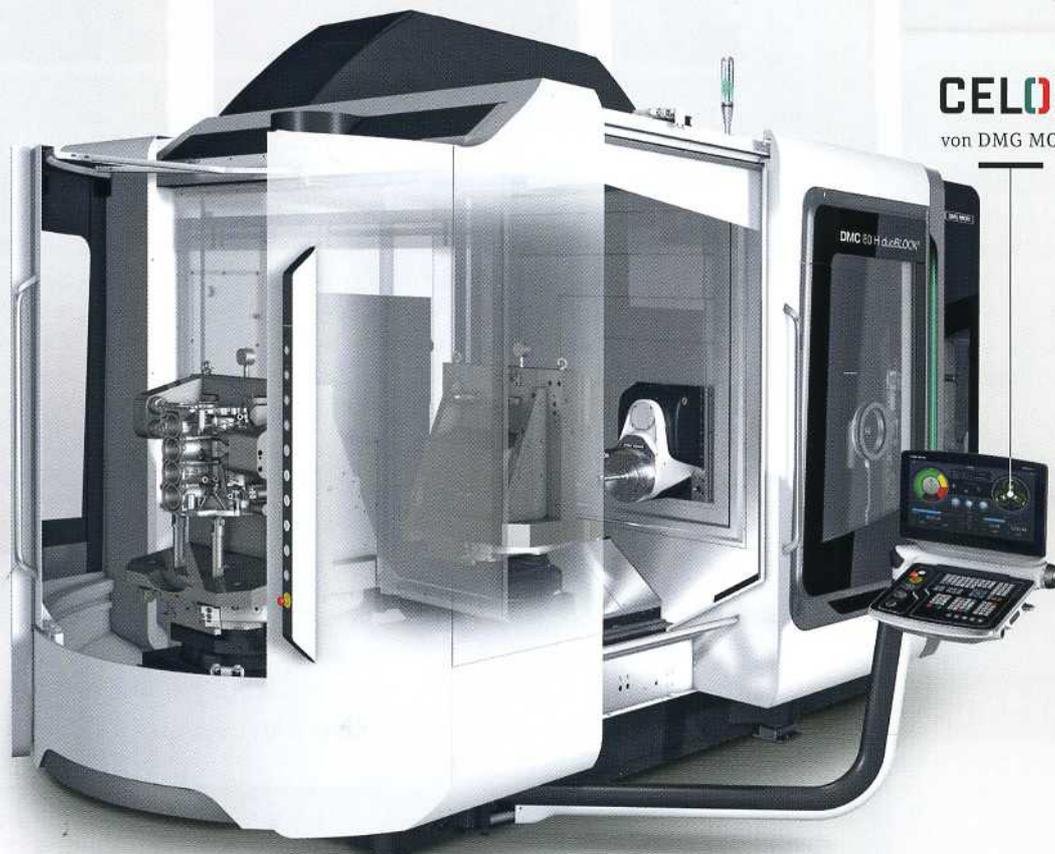
Neue Beschichtung bewirkt
400 Prozent Leistungsplus
bei Kleinstteilen // Seite 20

→ **SCHWERZERSPANUNG**

Premiere eines Kraftpakets
für das Leistungsfräsen
hoch harter Stähle // Seite 38

→ **SPANNTÉCHNIK**

Ein 4-Backen-Futter, das
nahezu alles zentrisch und
ausgleichend packt // Seite 108



METAV 2014

11. – 15. März 2014, Düsseldorf,
Halle 16, Stand 16F24

DMG MORI

→ KURZ GEMELDET

- **UMSATZNIVEAU ERREICHT:** Die Firmengruppe Liebherr erreichte im Jahr 2013 trotz schwacher Konjunktur das Umsatzniveau des Vorjahres. Im Dezember letzten Jahres erwartete das Unternehmen einen Umsatz von 9,086 Millionen Euro. Die Zahl der Beschäftigten wurde auf 39.670 prognostiziert. In seiner ersten Einschätzung für das Jahr 2014 erwartet das Unternehmen einen Gesamtumsatz in der Größenordnung von 2013.
- **SCHWIERIGES JAHR:** Der Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland lag im Dezember 2013 um real sechs Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres. Das Inlandsgeschäft sank um zehn Prozent, das Auslandsgeschäft lag um vier Prozent unter Vorjahresniveau, teilte der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) Anfang Februar mit.
- **ERFOLGREICHER ABSCHLUSS:** Zeiss hat das Geschäftsjahr 2012/13 (Bilanzstichtag 30. September 2013) mit einem neuen Umsatzhöchststand erfolgreich abgeschlossen. Der Konzern erzielte 4,190 Milliarden Euro Umsatz (Vorjahr: 4,163 Milliarden) und ein Ergebnis (Ebit) von 335 Millionen Euro (Vorjahr: 420 Millionen). Der Unternehmensbereich Industrial Metrology verbuchte ein Umsatzplus von sieben Prozent, und im Bereich Medical Technology stieg der Umsatz erstmals über eine Milliarde auf 1,032 Milliarden Euro.
- **UMSATZSTEIGERUNGEN:** Die Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) vermeldet einen erfolgreichen Verlauf des Jahres 2013. Mit zweistelligen Umsatzsteigerungen in wichtigen Wachstumsregionen und bei ihren Produkten hat das Unternehmen bei gleichbleibendem Jahresumsatz seine Marktanteile als Spanntechnikexperte ausbauen können. Aufgrund von Investitionen in Neuentwicklungen und in den Vertrieb rechnet das Unternehmen für 2014 mit einem Wachstum von acht Prozent.
- **STEIGERUNGEN** Die Starrag Group erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Auftragseingang von 424 Millionen Schweizer Franken oder 16,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Umsatz lag mit 390 Millionen Franken mit zwei Prozent leicht über dem Vorjahr. Der Auftragsbestand erhöhte sich auf 274 Millionen Franken und liegt damit 14,6 Prozent über 2012 auf rekordnahem Niveau. Dieser wird sich mit der gewohnten zeitlichen Verzögerung positiv auf den künftigen Umsatz auswirken.



Bild: Wollschläger

WOLLSCHLÄGER ERÖFFNET BOCHUMER ZENTRUM

Gebündelte Dienstleistung

Die Wollschläger GmbH & Co. KG hat im Januar 2014 am Bochumer Standort Carolinenglückstraße ihr Dienstleistungszentrum eröffnet. Unter diesem Dach vereint das Unternehmen die Geschäftsbereiche Schweißtechnik, Mietservice und Schleiftechnik. Mit dem Dienstleistungszentrum bietet Wollschläger das komplette Spektrum von der Beschaffung der Produkte bis zur Instandhaltung aus einer Hand an. Insbesondere in der Schweißtechnik erhofft man sich durch den Zusammenschluss neue Möglichkeiten. Die Zentral- und Schweißtechnischen Werkstätten, die bisher in Bochum und Krefeld stationiert waren, werden zusammengeführt und in das Dienstleistungszentrum integriert.

www.wollschlaeger.de

VDMA PRÄZISIONSWERKZEUGE LEGT ZAHLEN VOR

Produktionsplus erwartet

»Im Jahr 2013 konnten die deutschen Hersteller von Präzisionswerkzeugen mit rund 8,7 Milliarden Euro wieder den Produktionsrekord des Vorjahres erreichen«, sagte Lothar Horn, Vorsitzender des Fachverbands Präzisionswerkzeuge im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA). Anlass war die Jahrespressekonferenz des VDMA in Frankfurt. Horn erklärte weiter: »Für 2014 erwarten wir die Auflösung der Investitionszurückhaltung in wichtigen Kundenbranchen und ein Produktionsplus von vier Prozent.« Große Erwartungen hat die Präzisionswerkzeug-Branche hierbei an den Maschinenbau und die Automobilindustrie. Diese wollen 2014 ihre Produktion ausweiten und benötigen dafür zusätzliche Werkzeuge. Die beiden wichtigsten Auslandsmärkte entwickelten sich 2013 unterschiedlich. In China war die Nachfrage nach deutschen Werkzeugen leicht rückläufig. In den USA konnten die deutschen Unternehmen am starken Zuwachs in der Autoindustrie partizipieren. Eine wachsende Herausforderung ist die Beschaffung von wichtigen Werkzeugrohstoffen, wie dem Hartmetallgrundstoff APT. Mit der Metav in Düsseldorf vom 11. bis 15. März und der AMB in Stuttgart vom 16. bis 20. September finden 2014 zwei wichtige Metallbearbeitungsmessen in Deutschland statt. Erstmals informiert der VDMA Präzisionswerkzeuge mit einem eigenen Forum Spannzeuge. Zusätzlich engagiert sich der Verband bei der AMB China im Oktober in Nanjing.

www.pwz.vdma.org